
KAPITEL 18

Die Festnahme Jesu in Gethsemane

<p>Joh 18:1 Dies sagend, geht Jesus zusammen <i>mit</i> seinen ^d Lernenden hinaus jenseits des Winterbaches ^d Kidron, wo <i>ein Garten</i> war, in welchen er hineinging, er und seine ^d Lernenden.</p>	<p>2Sam 15.23; Jer 31.40; Mt 26.36; Joh 18.26</p>	<p>ταῦτα εἰπὼν ἰησοῦς ἐξῆλθεν σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χειμάρρου *τοῦ κέδρου* ὅπου ἦν κήπος εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ *NA27 - τοῦ Κεδρών*</p>
<p>Joh 18:2 Aber auch Judas, der ihn überlieferte, hatte den Ort wahrgenommen, da Jesus <i>sich</i> dort oftmals mit seinen ^d Lernenden versammelte^p.</p>	<p>Lk 21.37; 22.39</p>	<p>ἦδαι δὲ καὶ ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν τὸν τόπον ὅτι πολλάκις συνήχθη ἰησοῦς ἐκεῖ μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ</p>
<p>Joh 18:3 ^d Judas nun, die Kohorte nehmend, und von den Hohenpriestern und den Pharisäern <i>die Unterknechte</i>, kommt <i>dorthin</i> mit Feuerfackeln und Lampen und Waffen.</p>	<p>Mt 26.46,47; Mk 14.43,48; Lk 22.47ff; Joh 18.12</p>	<p>ὁ οὖν ἰούδας λαβὼν τὴν σπεῖραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ ἐκ τῶν φαρισαίων ὑπηρέτας ἔρχεται * μετὰ φανῶν καὶ λαμπάδων καὶ ὄπλων *κ^cAB - ἐκεῖ</p>

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Winterbach - χεῖμαρρος (*cheimarros*) 1x - I.) d. nur im Winter fließende Bach 1) ein Wadi: im Sommer ausgetrocknet im Winter aber wegen der starken Regenfälle (viel) Wasser führend. Ps 124:4 Joh 18:1 (ST).

Garten - κήπος (*kāpos*) 5x - Lk 13:19 Joh 18:1,26 19:41:

Mk 14.32 – "Und sie kommen hinein in *ein* Grundstück welches den Namen Gethsemane *hat*"

Kidron - κεδρών / ος (*kedrōn / os*) 1x - Kidron = "Trübe, dunkel, düster" I.) Kidron 1) d. Kidronbach, e. Winterbach, der sich östl. v. Jerusalem hinzieht u. dessen Tal i. d. Tote Meer einmündet (ST); hebr. קִדְרוֹן [QIDRON] ü: Verdüstertseiender | ü: Zeder (hl) (ULB)

Zit. aus www.bibelkommentare.de: - "Das Tal oder Wadi, welches zwischen Jerusalem und dem Ölberg liegt. Es ist mit dem Tal Hinnom verbunden, das südlich von Jerusalem verläuft, und führt über etwa 32 km weiter zum Toten Meer. Obwohl in der Schrift meist von dem „Bach Kidron“ gesprochen wird, ist dieser heutzutage fast immer ausgetrocknet. Es wird angenommen, dass dies teilweise an dem Schutt liegt, der sich in dem Tal befindet. Das frühere Bachbett wurde etwa 12 m tiefer und viel näher bei den Stadtmauern gefunden. Die Seite des Tals, die der Stadt am nächsten ist, ist voll von mohammedanischen Gräbern und an der

östlichen Neigung befinden sich jüdische Gräber. Dazwischen liegt eine Aufrichtung, die Absaloms Säule genannt wird. Zur Zeit des A.T. wurde der Ort als verunreinigt betrachtet. Asa verbrannte dort das Götzenbild seiner Mutter (1. Kön 15,13). Auch Josia verbrannte im Tal Kidron die Symbole des Götzendienstes (2. Kön 23,4.6.12). Aus 2. Könige 23,6 und Jeremia 31,40 geht hervor, dass dort der städtische Friedhof lag.

Nach dem Aufruhr Absaloms überquerte David den Bach und ging die Anhöhe der Olivenbäume hinauf. Der Herr überquerte ihn ebenfalls bei seinem Gang nach Gethsemane, als er im Begriff stand, von Judas überliefert zu werden (2. Sam 15,23.30; Joh 18,1)."

Judas - ἰούδας (*ioudas*) - griech. Form von Juda; der gelobt oder berühmt ist; Gepriesener, Gelobter (ist Gott) (vgl. 1Mo 29.35); Lobpreis, Bekenner (NdB); hebr. JöHUDa´H, ü. Dankendes (NK).

Judas, der ihn überlieferte:

- Joh 6.64 – "... Jesus nahm von Anfang an wahr, ... wer es ist, der ihn übergeben wird."
- Joh 16.28,30 – Jesus, der seitens des Vaters herauskam, nimmt alles wahr.
- Joh 2.24,25 – Deshalb kennt Er alle und weiß, was im Menschen ist.
- Mt 9.4,6; vgl. EH 2.23 – Er nimmt aufgrund Seiner göttlichen Autorität die Überlegungen der Menschen wahr.
- Joh 5.42 – Er nimmt auch den Unglauben wahr.
- Ps 41.10 – Manche Ausleger versuchen mit Ps. 41.10 die Wahrnehmung Jesu zu beseitigen indem sie sagen, wenn Er Judas am Anfang vertraute, konnte Er nicht wissen, dass er Ihn verraten würde.
- Apg 1.16,17 – Judas wurde den Aposteln "zugezählt", und hat "das Los dieses Dienstes" erhalten!
Jesus wusste, wem Er die Erfüllung der Prophetie anvertraute.

S. dazu im Anhang (S. 446) die Abhandlung: "Judas Iskariot und die Liebe Gottes".

Unterknecht - ὑπηρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

<p>Joh 18:4 Jesus nun, alles das auf ihn zu Kommende wahrnehmend, ging hinaus und sagt zu ihnen: Wen sucht ihr?</p>	<p>Mt 16.21; 17.22,23; 20.18,19</p>	<p>ἰησοῦς *δὲ εἰδὼς πάντα τὰ ἐρχόμενα ἐπ' αὐτὸν *ἐξελθὼν εἶπεν* αὐτοῖς τίνα ζητεῖτε *AB - οὖν *B - ἐξῆλθεν καὶ λέγει*</p>
<p>Joh 18:5 Sie antworteten ihm: Jesus, den Nazarener. Er sagt zu ihnen: Ich, ich bin es. Aber auch Judas, der ihn überlieferte, stand mit ihnen.</p>	<p>Mt 2.23; Joh 1.46; Lk 22.47; Joh 6.64; Apg 1.16,17</p>	<p>ἀπεκρίθησαν αὐτῷ ἰησοῦν τὸν ναζωραῖον λέγει αὐτοῖς *ἰησοῦς ἐγὼ εἰμι εἰστήκει δὲ καὶ ἰούδας ὁ παραδίδους αὐτὸν μετ' αὐτῶν * fehlt in NA27</p>
<p>Joh 18:6 Wie er nun zu ihnen sagte:</p>	<p>Ps 27.2; 105.15; Joh 7.39,44;</p>	<p>ὡς οὖν εἶπεν * ἐγὼ εἰμι **ἀπῆλθαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ</p>

Ich, ich bin es. Da gingen sie ^hnach ^d hinten weg und fielen zu Boden.	8.20	ἔπεσαν χαμαί * ⁿ AB - αὐτοῖς ** A - ἀπήλθον
---	------	--

Joh 18:7 Nun fragte er sie nochmals: Wen sucht ihr? Sie aber sprachen: Jesus, den Nazarener .		πάλιν οὖν αὐτοὺς ἐπηρώτησεν τίνα ζητεῖτε οἱ δὲ εἶπον ἰησοῦν τὸν ναζωραῖον
---	--	---

Joh 18:8 Jesus antwortete: Ich sagte euch: Ich, ich bin es . Wenn ihr nun mich sucht, so lasst diese weggehen!	Mt 26.56; 1Kor 10.13	ἀπεκρίθη ἰησοῦς εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐγὼ εἰμι εἰ οὖν ἐμὲ ζητεῖτε ἄφετε τοῦτους ὑπάγειν
---	-------------------------	--

Jesus nun, alles das auf ihn zu Kommende wahrnehmend:

- Joh 13.1 – "Jesus hatte wahrgenommen, dass seine ^d Stunde gekommen war, auf dass er aus diesem ^d Kosmos weiterschreite *hin* zu dem Vater, ..."
- Joh 19.28 – Auf Golgatha "sollte alles vollendet werden".

Nazarener - ναζωραῖος (*nazōraios*):

- Joh 19.19,20 – "Pilatos schrieb aber auch *eine* Aufschrift und setzte sie auf den Pfahl. *Es* war aber geschrieben worden: **Jesus, der Nazarener, der Regent der Juden**. Diese ^d Aufschrift nun lasen viele der Juden, da der Ort, wo ^d Jesus angepfählt wurde, nahe der Stadt war; und es war geschrieben *in* Hebräisch, Römisch und Hellenisch."

	Jesus	der	Nazarener	der	Regent	der	Juden
<u>Hellenisch</u> :	ἰησοῦς	ὁ	Ναζωραῖος	ὁ	βασιλεὺς	τῶν	ἰουδαίων
<u>Römisch</u> (Latein)	JESUS		NAZARENUS		REX		JUDÆORUM
<u>Hebräisch</u>					יֵשׁוּעַ הַנְּצֵרִי		רֵגֶל הַיְהוּדִים
					י	ה	ה
					Hebräisch ergeben die Anfangsbuchstaben den Gottesnamen JHWH .		

Ich, ich bin - s. bei Joh 4.26 (KK); Joh 6.20 (KK).

Judas - ἰούδας (*ioudas*) - griech. Form von Juda; der gelobt oder berühmt ist; Gepriesener, Gelobter (ist Gott) (vgl. 1Mo 29.35); Lobpreis, Bekenner (NdB); hebr. JöHUDa´H, ü. Dankendes (NK).

S. Joh 18.2 (KK) und im Anhang (S. 446) die Abhandlung: "Judas Iskariot und die Liebe Gottes".

Da gingen sie ^hnach ^d hinten weg und fielen zu Boden:

Die Herrlichkeit Gottes veranlasst Menschen zum Niederfallen.

- 1Mo 18.2 – Abraham:
Er begegnete dem Herrn "und neigte sich zur Erde".
- Hes 3.23 – Heseziel:
"Da machte ich mich auf und ging hinaus in das Tal, und siehe, dort stand die Herrlichkeit des HERRN wie die Herrlichkeit, die ich am Fluß Kebar gesehen hatte; und ich fiel nieder auf mein Gesicht." (ELB)
- Dan 10.9 – Daniel:
"Und als ich den Klang seiner Worte hörte, lag ich betäubt auf meinem Gesicht, mit meinem Gesicht zur Erde."
- Ri 13.20 – Manoach:
"... da *stieg* der Beauftragte JHWHs hinauf in *der* Lohe des Altars. Und MaNO'aCh und seine Männin sahen's und fielen auf ihr Angesicht erdlandwärts." (DÜ)
- EH 1.17 – Johannes:
"Und als ich ihn wahrnahm, fiel ich zu seinen Füßen *hin* wie gestorben."
- Hier V. 6; vgl. Lk 4.29,30 – Die *Vermögenskraft* des Herrn ließ die Soldaten zurückweichen und fallen.

<p>Joh 18:9 Dies <i>passierte</i>, auf dass das Wort, welches er sagte, vollständig <i>erfüllt</i> werde: Von ^wdenen, die du mir gegeben hast, verdarb ich nicht e i n e n aus ihnen.</p>	<p>Joh 17.12</p>	<p>ἵνα πληρωθῆ ὁ λόγος ὃν εἶπεν ὅτι οὐδὲ δέδωκάς μοι οὐκ ἀπόλεσα ἐξ αὐτῶν οὐδένα</p>
<p>Joh 18:10 Simon Petros nun, <i>der ein</i> Schwert hatte, zog es und verletzte den Sklaven des Hohenpriesters und hieb seine ^d rechte ^d Ohrmuschel ab. <i>Der</i> Name des Sklaven aber war Malchos.</p>	<p>Mt 26.51-54; Mk 14.47; Lk 22.49-51; Joh 18.26</p>	<p>σίμων οὖν πέτρος ἔχων μάχαιραν εἵλκυσε αὐτὴν καὶ ἔπαισεν τὸν δοῦλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀπέκοψεν αὐτοῦ τὸ ὠτίριον τὸ δεξιόν ἦν δὲ ὄνομα τῷ δούλῳ μάλχος</p>
<p>Joh 18:11 Daher sagte ^d Jesus dem Petros: Stecke das Schwert hinein in die Scheide. Den Kelch, welchen mir der Vater gegeben hat, soll ich ihn nicht trinken?</p>	<p>Ps 75.9; Eph 6.11-17; Mt 26.52; Lk 22.51; Joh 18.36; Hebr 12.2</p>	<p>εἶπεν οὖν ὁ ἰησοῦς τῷ πέτρῳ βάλε τὴν μάχαιραν εἰς τὴν θήκην τὸ ποτήριον ὃ δέδωκέν μοι ὁ πατήρ οὐ μὴ πῖω αὐτό</p>
<p>Joh 18:12 Die Kohorte nun, und der Oberste und die Unterknechte der Juden,</p>	<p>1Mo 22.9; Mt 26.57; Mk 14.53;</p>	<p>ἡ οὖν σπεῖρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπέρτεροι τῶν ἰουδαίων συνέλαβον τὸν ἰησοῦν καὶ ἔδησαν</p>

alle zusammen, nahmen ^d Jesus und banden ihn,	Lk 22.54	αὐτόν
Joh 18:13 und sie führten <i>ihn</i> vorher zu Hannas, denn er war <i>der</i> Schwiegervater des Kajaphas , welcher jenes ^d Jahr Hoherpriester war.	Joh 11.49-51; 18.24; Mt 26.3	καὶ ἤγαγον πρὸς ἄνναν πρῶτον ἦν γὰρ πειθερὸς τοῦ καϊάφα ὃς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου
Joh 18:14 Kajaphas aber war es, der den Juden riet, dass es zuträglich sei, e i n e n Menschen für das Volk umzubringen.	Joh 11.49-52	ἦν δὲ καϊάφας ὁ συμβουλευσας τοῖς ἰουδαίοις ὅτι συμφέρει ἓνα ἄνθρωπον ἀποθανεῖν ὑπὲρ τοῦ λαοῦ

Von ^wdenen, *die* du mir gegeben hast, verdarb ich nicht e i n e n aus ihnen:

- Joh 6.39 – "Dies aber ist der Wille dessen, der mich sandte, auf dass ich *bezüglich allem, ^wwas er mir gegeben hat*, nichts aus ihm verderbe, sondern es in dem letzten Tag auferwecken werde."
- Mt 11.27 – "Alles wurde mir von meinem ^dVater übergeben."
- Hier V. 9 – Alles, was dem Sohn gegeben wurde, erreicht demnach das
Joh 6.39 Heilsziel Gottes.
- Joh 10.28 – Das Ziel ist äonisches (d.h. verborgenes) Gottesleben.

S. dazu auch Joh 17.12 (KK).

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Stecke das Schwert hinein in die Scheide:

- 2Kor 10.4 – "... denn die Waffen unseres Heereszuges *sind* nicht fleischliche, sondern vermögenskräftige *für* ^dGott zum Niederreißen von Bollwerken, *indem wir* Berechnungen niederreißen ..."
- 2Kor 6.7 – Gottes Diener wandeln "... in *der* Vermögenskraft Gottes; durch die Waffen der Gerechtigkeit der Rechten und Linken; ..."

Den Kelch, welchen mir der Vater gegeben hat, soll ich ihn nicht trinken?

- Mt 26.39,42 – "Und *ein* wenig weitergehend fiel er betend auf sein Angesicht und sagte: Mein Vater, wenn es möglich ist, soll dieser ^dKelch an mir vorüber gehen; jedoch nicht wie ich will, sondern wie du *willst*. ... Nochmals, zum zweiten *Mal* weggehend betet er und sagt: Mein Vater, wenn dieser *Kelch* nicht vermag *an mir* vorüberzugehen, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein ^dWille."

Unterknecht - ὑπηρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

Kajaphas - καϊάφας (*kaiaphas*) - 1. Niederdrückung; 2. Seinmetz (NdB). Hebr. Bedeutung unsicher, vielleicht: ChaJ Ä'PhäS, übersetzt: des LEBENS ZURANDEgeheN (NK).

es sei zuträglich, e i n e n Menschen für das Volk umzubringen:

- Joh 11.51 (KK) – Kajaphas "...prophezeite, dass Jesus im Begriff war, für die Nation zu sterben; ..."
- 1Petr 1.10,11 – Die Propheten des AT "suchten und forschten *außerordentlich*" betreffs der Rettung, obwohl sie die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge noch nicht verstehen konnten.
- 4Mo 22-24 – Auch Ungläubige (Kajaphas Joh 11.51) wurden von Gott für die Prophetie gebraucht.
- Mk 14.58 – Ebenso falsche Zeugen.

Die erste Verleugnung durch Petros

Joh 18:15 Simon Petros und <i>ein anderer Lernender</i> aber folgten ^d Jesus. Jener ^d Lernende aber war dem Hohenpriester bekannt und ging zusammen <i>mit</i> ^d Jesus hinein in den Hof des Hohenpriesters.	Mt 26.58; Mk 14.54; Lk 22.54	ἠκολούθει δὲ τῷ ἰησοῦ σίμων πέτρος καὶ ἄλλος μαθητῆς ὁ δὲ μαθητῆς ἐκεῖνος ἦν γνωστὸς τῷ ἀρχιερεῖ καὶ συνεισήλθεν τῷ ἰησοῦ εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως
Joh 18:16 Petros aber stand draußen an der Tür. Der andere ^d Lernende , der dem Hohenpriester bekannt war, kam daher heraus und sagte der Türhüterin <i>etwas</i> und führte ^d Petros hinein.	Mk 14.66	ὁ δὲ πέτρος εἰστήκει ἔξω πρὸς τὴ θύρα ἐξῆλθεν οὖν ὁ μαθητῆς ὁ ἄλλος *ὄς ἦν γνωστὸς τῷ ἀρχιερεῖ* καὶ εἶπεν τῇ θυρωρῷ καὶ **εἰσήνεγκε τὸν πέτρον *NA27 - ὁ γνωστὸς τοῦ ἀρχιερέως* **AB - εἰσήγαγεν
Joh 18:17 Nun sagt die Magd, die Türhüterin, zu ^d Petros : Bist nicht auch du <i>einer</i> aus den Lernenden dieses ^d Menschen? Jener sagt: Ich bin's nicht.	Mt 26.69,70; Mk 14.66-68; Lk 22.54-57	λέγει οὖν ἡ παιδίσκη ἡ θυρωρὸς τῷ πέτρῳ μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν εἶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου λέγει ἐκεῖνος οὐκ εἰμί
Joh 18:18 Es standen aber die Sklaven und die Unterknechte <i>da</i> , die ein Kohlenfeuer gemacht hatten, da Kälte war, und wärmten sich. <i>Es</i> war aber auch ^d Petros mit ihnen dastehend und sich wärmend.	Mk 14.54; Lk 22.55,56; Joh 18.25; Ps 26.4-10; Spr 13.20	εἰστήκεισαν δὲ *καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ ὑπηρέται ἀνθρακιὰν πεποηκότες ὅτι ψυχὸς ἦν καὶ ἐθερμαίνοντο ἦν δὲ καὶ ὁ πέτρος μετ' αὐτῶν ἐστὼς καὶ θερμαινόμενος *fehlt in AB

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Lernender - μαθητής (*mathätäs*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

anderer Lernender:

Joh 20.2ff; – Der andere Lernende war vermutlich der, den Jesus "wie einen
vgl. *Freund* liebte" (gri. φιλέω [*phileō*]).

Joh 13,23; Es müsste Johannes selbst sein, der sich als Schreiber hier nicht
19.26 mit Namen nennen will.

Hier V. 15 u. – Johannes war offensichtlich gut informiert über die Vorgänge im
Joh 11.45-53; Hohen Rat und der Umgebung des Hohenpriesters. Das unter-
12.42,43 stützt die Vermutung, dass der "andere Lernende" Johannes
selber war.

Ich bin's nicht:

Mt 26.33 – "Petros aber antwortete und sagte zu ihm: Wenn alle in *folge von*
dir zum Anstoß verleitet werden, ich werde niemals zum Anstoß
verleitet werden."

Zit. WMD: "Petrus konnte nicht hinein kommen, bis Johannes hinausging und mit der »Türhüterin« sprach. Wenn wir zurückschauen, fragen wir uns, ob er Petrus einen Gefallen getan hat, hier seinen Einfluss geltend zu machen. Es ist bedeutsam, dass die erste Verleugnung des Herrn nicht vor einem bedrohlich wirkenden, Angst einflößenden Soldaten stattfand, sondern vor einer einfachen Türhüterin. Er leugnete, ein Jünger Jesu zu sein. Petrus mischte sich nun unter die Feinde des Herrn und versuchte, seine Identität zu verbergen. Wie viele andere Jünger der heutigen Zeit »wärmte« er sich am »Kohlenfeuer« dieser Welt."

Unterknecht - ὑπηρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

Jesu Verhör vor Hannas

Joh 18:19 Der Hohepriester nun fragte ^d Jesus seine ^d Lernenden betreffend und seine ^d Lehre betreffend.	Lk 11.53,54	ὁ οὖν ἀρχιερεὺς ἠρώτησε τὸν ἰησοῦν περὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ περὶ τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ
---	-------------	--

Joh 18:20 Jesus antwortete ihm: Ich habe <i>in aller Redefreiheit</i> in dem Kosmos gesprochen. Ich habe allezeit in <i>der</i> Synagoge und in <i>der</i> Weihesstätte gelehrt, wo alle ^d Juden zusammenkommen, und im Verborgenen sprach ich nicht e i n e s .	Ps 22.22; 40.9; Mt 26.55; Lk 19.47; Joh 8.2; Jes 45.19; 48.16	*καὶ ἀπεκρίθη ἰησοῦς αὐτῷ ἐγὼ παρρησία λελάληκα τῷ κόσμῳ ἐγὼ πάντοτε ἐδίδαξα ἐν συναγωγῇ καὶ ἐν τῷ ἱερῷ ὅπου πάντες οἱ ἰουδαῖοι συνέρχονται καὶ ἐν κρυπτῷ ἐλάλησα οὐδέν *fehlt in AB
---	---	--

Joh 18:21 Was fragst du mich? Frage die,	Mt 26.59,60; Mk 14.55-59	τί με ἐρωτᾷς ἐρώτησον τοὺς ἀκκοῦτας τί ἐλάλησα αὐτοῖς ἴδε
---	-----------------------------	---

die gehört haben, was ich zu ihnen gesprochen habe. Nimm wahr, diese wissen <i>noch immer</i> , was ich sagte.		οἱ τοὶ οἰδασιὺν ἃ εἶπον ἐγώ
--	--	-----------------------------

Hinweis zur Übersetzung: "... wissen *noch immer*, ..." ind. perf a. von οἶδα. Wissen ist e i n e Form der Wahrnehmung.

Joh 18:22 Als er aber dies sagte, gab e i n e r der Unterknechte , der dabeistand, ^d Jesus <i>eine</i> Ohrfeige und sagte: So antwortest du dem Hohenpriester?	Hi 16.10; 30.10-12 Jes 50.6; Mt 26.67,68; Lk 22.63,64; Joh 19.3	ταῦτα δὲ αὐτοῦ εἰπόντος εἰς παρεστηκῶς τῶν ὑπηρετῶν ἔδωκεν ῥάπισμα τῷ ἰησοῦ εἰπὼν οὕτως ἀποκρίθη τῷ ἀρχιερεῖ
--	--	--

Joh 18:23 Jesus antwortete ihm: Wenn ich übel gesprochen habe, bezeuge betreffs des Übels. Wenn aber ideal, was schlägst du mich?	Joh 8.46; 2Kor 10.1	*ὁ δὲ ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ* εἰ κακῶς *εἶπον μαρτύρησον περὶ τοῦ κακοῦ εἰ δὲ καλῶς τί με ὄρεις *NA27 - ἀπεκρίθη αὐτῷ Ἰησοῦς* *n ^c AB - ἐλάλησα
--	------------------------	---

Joh 18:24 ^d Hannas nun sandte ihn gebunden zu Kajaphas , dem Hohenpriester.	Mt 26.57; Mk 14.53; Joh 18.13; Lk 22.54	ἀπέστειλεν *δὲ αὐτὸν ὁ ἄννας δεδεμένον πρὸς καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα *NA27 - οὖν
--	--	---

Zit. WMD: "Es ist nicht eindeutig, ob der hier erwähnte Hohepriester Hannas oder Kaiphas war. Wenn es Hannas war, was am wahrscheinlichsten ist, wurde er wohl eher aus Höflichkeit Hohepriester genannt, weil er dieses Amt einmal innegehabt hat. (vgl. Verse 13,19,24 d.Vf.) »Der Hohepriester nun fragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre«, als ob diese das mosaische Gesetz oder die römische Verwaltung bedroht hätten. Es ist offensichtlich, dass diese Leute keine echte Anklage gegen den Herrn vorbringen konnten. Deshalb versuchten sie, einen Anklagegrund zu erfinden. ... Die vorhergehenden Verse beschreiben das Verhör vor Hannas. Die Verhandlung vor Kaiphas wird von Johannes nicht beschrieben. Sie fand zwischen Kapitel 18,24 und 18,28 statt."

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

alle Redefreiheit - παρρησία (*parrāsia*) - s. bei Joh 7.13 (KK).

Joh 7.14,26 – Jesus sprach z.B. in der **Weihestätte** in der Mitte des Laubhüttenfestes in *in* aller **Redefreiheit** zu den Juden.

Lk 4.15 – Er lehrte in den Synagogen

Kosmos / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

Weihestätte - ἱερόν (*hieron*) - s. bei Joh 2.15 (KK).

Unterknecht - ὑπῆρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

was schlägst du mich?

1Petr 2.20-23 – Christus "... der *als* Geschmähter nicht wieder schmähte, *als* Leidender nicht drohte, er übergab es aber dem, der gerecht richtet; ..."

Kajaphas - καϊάφας (*kaiaphas*) - 1. Niederdrückung; 2. Seinmetz (NdB). Hebr. Bedeutung unsicher, vielleicht: Chaj Ä'PhäS, übersetzt: des LEBENS ZURANDEgehen (NK).

Zwei weitere Verleugnungen durch Petrus

Joh 18:25 Simon Petros aber war dastehend und sich wärmend. Daher sagten sie zu ihm: Bist nicht auch du aus seinen ^d Lernenden ? Jener leugnete und sagte: Ich bin's nicht.	Mk 14.54,67, 70; Lk 22.58; Joh 18.18; Spr 29.25	ἦν δὲ σίμων πέτρος ἐστὼς καὶ θερμαινόμενος εἶπον οὖν αὐτῷ μή καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶ ἠρνήσατο ἐκεῖνος καὶ εἶπεν οὐκ εἰμί
Joh 18:26 <i>Es sagt e i n e r</i> von den Sklaven des Hohenpriesters, <i>der ein Verwandter</i> ^w dessen war, <i>dem Petros</i> die Ohrmuschel abhieb: Nahm ich dich nicht in dem Garten mit ihm wahr?	Joh 18.10	λέγει εἰς ἐκ τῶν δούλων τοῦ ἀρχιερέως συγγενῆς ὧν οὐ ἀπέκοψεν πέτρος τὸ ὠτίον οὐκ ἐγὼ σε εἶδον ἐν τῷ κήπῳ μετ' αὐτοῦ
Joh 18:27 Nun leugnete Petros nochmals; und sogleich krächte ein Hahn.	Mt 26.74; Mk 14.72; Lk 22.60	πάλιν οὖν ἠρνήσατο *ὁ πέτρος καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν *fehlt in AB

Petros - πέτρος (*petros*) - s. bei Joh 1.42 (KK).

Lernender - μαθητής (*mathätäs*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

Ich bin's nicht:

Mt 26.33 – "Petros aber antwortete und sagte zu ihm: Wenn alle in *folge* von dir zum Anstoß verleitet werden, ich werde niemals zum Anstoß verleitet werden."

sogleich krächte ein Hahn:

Lk 22.33 – Petrus meinte bereit zu sein, um seinen irdischen Weg mit Jesus zu Ende zu gehen.

Joh 13.38 – "Jesus antwortet: Deine ^d Seele wirst du für mich *einsetzen*? Amen, amen, ich sage dir, keinesfalls wird *ein* Hahn krähen, bis du mich dreimal verleugnen wirst."

Lk 22.31,32; – Der Herr wusste, dass diese Erfahrung Petrus so stärken würde,
 Joh 21.15-17 dass er später die anderen Brüder seinerseits wiederum zu stärken vermochte.

Jesus wird zu Pilatos geführt

Joh 18:28 Sie führen nun ^d Jesus weg von ^d Kajaphas hinein in das Prätorium; es war aber morgens. Und sie gingen nicht hinein ^h in das Prätorium, auf dass sie nicht befleckt würden , sondern das Passah essen <i>könnten</i> .	Mt 27.2; Mk 15.1	ἄγουσιν οὖν τὸν ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ καιάφα εἰς τὸ πραιτώριον ἦν δὲ πρῶτῃ καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰσῆλθον εἰς τὸ πραιτώριον ἵνα μὴ μιανθῶσιν ἀλλὰ φάγωσιν τὸ πάσχα
---	---------------------	---

Joh 18:29 Pilatos ging nun zu ihnen <i>nach</i> draußen hinaus und sagte mit Bestimmtheit: Welche Anklage tragt ihr gegen diesen ^d Menschen <i>vor</i> ?	Mt 27.23; Lk 23.2	ἐξῆλθεν οὖν πρὸς αὐτοὺς ὁ πιλάτος ἕξω καὶ φησὶν τίνα κατηγορίαν φέρετε *κατὰ τοῦ ἀνθρώπου τούτου *fehlt in κB
---	----------------------	--

Anmerkung zur Übersetzung: φημί (phāmi) - mit Bestimmtheit sagen (ULB).

Joh 18:30 Sie antworteten und sagten <i>zu</i> ihm: Wenn dieser nicht <i>ein</i> Übeltuender wäre, hätten wir ihn dir nicht überliefert.	Mk 15.3; Lk 23.2-5; 24.7; Joh 19.12	ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπαν αὐτῷ εἰ μὴ ἦν οὗτος κακὸν *ποιήσας οὐκ ἄν σοι **παρεδώκαμεν αὐτόν *NA27 - ποιῶν **κ ^c AB - παρεδώκαμεν
--	--	---

Joh 18:31 Daher sagte ^d Pilatos <i>zu</i> ihnen: Nehmt ihr ihn und richtet ihn gemäß eurem ^d Gesetz. <i>Da</i> sagten die Juden <i>zu</i> ihm: Uns ist nicht erlaubt, <i>jemanden</i> umzubringen, <i>auch</i> nicht <i>e i - n e n</i> ;	Joh 19.6,7,15	εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ πιλάτος λάβετε αὐτὸν ὑμεῖς καὶ κατὰ τὸν νόμον ὑμῶν κρίνατε * εἶπον **οὖν αὐτῷ οἱ ἰουδαῖοι ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτεῖναι οὐδένα *κ ^c AB - αὐτόν **fehlt in B
--	---------------	---

Joh 18:32 auf dass das Wort ^d Jesu vollständig erfüllt werde, welches er sagte, um anzuzeigen, welcher Art Tod zu sterben er im Begriff ist. 	Joh 12.33; 21.19; Lk 23.33; 18.32,33; Joh 3.14; 19.17,18; Gal 3.13	ἵνα ὁ λόγος τοῦ ἰησοῦ πληρωθῇ * σημαίνων ποίω θανάτῳ ἡμέλλεν ἀποθνήσκειν *κ ^c AB; P52 - ὃν εἶπεν
---	--	--

Kajaphas - καϊάφας (*kaiaphas*) - 1. Niederdrückung; 2. Seinmetz (NdB). Hebr. Bedeutung unsicher, vielleicht: ChaJ Ä'PhäS, übersetzt: des LEBENS ZURANDEgeheN (NK).

auf dass sie nicht befleckt würden:

- 4Mo 19.20; – Erst nach Golgatha gab es für Glaubende keine "kultische
Apg 10.28 Befleckung" mehr.
- Hebr 9.13; – Im AB galt:
4Mo 19.2-22; Färsen-Asche von einer roten Jungkuh פָּרָה אֲדֹמָה (PhaRaH
Ps 24.3,4 ADuMaH) wurde außerhalb an einem reinen Ort aufbewahrt und
mit "fließendem" (w. lebenden) Wasser מַיִם חַיִּים (MaJiM
ChajJM) bereitet. Es diente zur "Beseitigung" äußerer Verunreinigungen.
- 3Mo 12-15 – Es gab die verschiedensten Reinigungsriten.
2Mo 30.17-21; – Sowohl für Priester als auch das Volk.
4Mo 8.5-11
- Joh 2.6 – Auch die Wasserkrüge nach der Reinigungssitte der Juden
belegen das.
- Mk 7:3,4 – "Denn die Pharisäer und alle ^d Juden essen nicht, wenn sie sich
nicht sorgfältig die Hände waschen^{kl}, indem sie die Überlieferung
der Ältesten halten. Und vom Markt *kommend*, essen sie nicht,
wenn sie nicht *die Hände* untertauchen würden. Und viele andere
Überlieferungen sind es, ^wdie sie zu halten übernehmen, z.B.:
Untertauchungen *der* Kelche und Krüge und Kupfergefäße."

Passah - πάσχα (*pas-cha*) - Gesprochen: Pas-cha; s. bei Joh 2.13 (KK)

Zit. WMD: "Die religiöse Verhandlung war vorüber, nun sollte der zivilrechtliche Prozess beginnen. Die Szene spielt im Gerichtssaal oder dem Palast des Statthalters. Die Juden wollten nicht in den Palast eines Heiden hineingehen. Sie waren der Ansicht, dass sie sich damit »verunreinigen« würden und deshalb nicht »das Passah essen könnten«. Es schien sie wenig zu beunruhigen, dass sie ihre gegen den Sohn Gottes gerichteten Mordpläne verwirklichen wollten. Es wäre für sie eine Tragödie gewesen, ein heidnisches Haus zu betreten, doch Mord zählte in ihren Augen kaum. Augustinus bemerkt dazu: O gottlose Blindheit! Sie meinten, sich zu verunreinigen, wenn sie in einem Haus blieben, das einem anderen gehörte. Doch darin, dass sie selbst ein Verbrechen begingen, sahen sie keine Verunreinigung. Sie hatten Angst, sich im Prätorium eines heidnischen Richters zu verunreinigen, und fürchteten nicht, sich zu verunreinigen, indem sie das Blut eines unschuldigen Bruders vergossen."

auf dass das Wort ^d Jesu vollständig erfüllt werde, welches er sagte:

- Mt 12.40; 16.21; 20.17-19; – Jesus hatte Seinen Lernenden alles vorher ange-
Joh 3.14; 8.28; 12.32,33 kündigt.

sterben – ἀποθνῆσκω (*apothnäsco*) – s. bei Joh 11.11,25 (KK).

<p>Joh 18:33 ^d Pilatos ging nun nochmals hinein in das Prätorium und rief ^d Jesus und sagte zu ihm: Du, bist du der Regent der Juden?</p>	<p>Jes 9.5,6; Mt 27.11; Mk 15.2; Lk 19.38-40; Joh 18.37: 12.15; 19.3</p>	<p>εἰσῆλθεν οὖν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν ὁ πιλάτος καὶ ἐφώνησεν τὸν ἰησοῦν καὶ εἶπεν αὐτῷ σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν ἰουδαίων</p>
<p>Joh 18:34 Jesus antwortete: Sagst du dies von dir selbst aus, oder sagten es dir andere mich betreffend?</p>		<p>ἀπεκρίθη αὐτῷ *ὁ ἰησοῦς ἀπὸ σεαυτοῦ **τοῦτο εἶπας** ἢ ἄλλοι σοι εἶπον περὶ ἐμοῦ *fehlt in NA27 **NA27 - σὺ τοῦτο λέγεις**</p>
<p>Joh 18:35 ^d Pilatos antwortete: Bin ich etwa Jude? ^d Deine ^d Nation und die Hohenpriester überlieferten dich mir. Was tatest du?</p>	<p>Joh 1.11; 18.28,30; 19.11; Apg 3.13</p>	<p>ἀπεκρίθη ὁ πιλάτος *μὴ ἐγὼ ἰουδαίος εἰμι τὸ ἔθνος τὸ σὸν καὶ *ὁ ἀρχιερεὺς* παρέδωκάν σε ἐμοί τί ἐποίησας *^cAB - μήτι *^cAB - οἱ ἀρχιερεῖς*</p>
<p>Joh 18:36 Jesus antwortete: ^d Meine ^d Regentschaft ist nicht aus diesem ^d Kosmos. Wenn ^d meine ^d Regentschaft aus diesem ^d Kosmos wäre, hätten ^d meine ^d Unterknechte gekämpft, auf dass ich den Juden nicht überliefert würde. Nun aber ist ^d meine ^d Regentschaft nicht von hier.</p>	<p>Jes 9.6,7; Dan 7.14; Sach 9.9; Joh 8.23; 1Tim 6.13</p>	<p>ἀπεκρίθη ἰησοῦς ἡ *ἐμὴ βασιλεία* οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου εἶ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ *ἐμὴ βασιλεία* **καὶ οἱ ὑπηρέται οἱ ἐμοὶ ἠγωνίζοντο ***ἂν ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς ἰουδαίοις νῦν δὲ ἡ ἐμὴ βασιλεία οὐκ ἔστιν ἐντεῦθεν *AB - βασιλεία ἡ ἐμὴ* **fehlt in AB ***fehlt in B</p>

Regent – βασιλεὺς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

Regent der Juden:

Joh 1.49; – Einzelpersonen erkannten Jesus als Messias und Regenten
6.15 (KK); Israels; und Einzelgruppen versprachen sich Vorteile, wenn Er es
12.13 würde.

Joh 19.12,15 – Die Elite und viele des Volkes erkannten Ihn nicht:
"Jene schrien nun: Hinweg, hinweg, pfähle ihn an! ^d Pilatos sagt zu ihnen: Euren ^d Regenten soll ich anpfählen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen Regenten außer *dem* Kaiser."

Kosmos / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

Unterknecht - ὑπηρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

Regentschaft– βασιλεία (*basileia*) – s. bei Joh 3.3 (KK).

Meine ^d Regentschaft ist nicht aus diesem ^d Kosmos:

S. dazu auch die ausführlichere Darstellung bei Joh 17.14-19 (KK).

- Joh 8.23; u. hier V. 36 – Jesus sagte Er sei "aus denen oben", und Seine Regentschaft sei ebenfalls nicht aus diesem Kosmos.
- Joh 17.14,16, 18 – Christus ist, so wie Seine Leibesglieder auch, nicht aus diesem Kosmos. Er wurde, wie auch Seine Leibesglieder, in diesen Kosmos hinein gesandt.
- Joh 1.9; 12.46 – Christus kam als das "wahrhaftige Licht" in den Kosmos.
- Joh 4.42 (KK) – Er kam als der "Retter" des Kosmos.
- Joh 11.27 – Martha sagte zu Ihm: "Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der hinein in den Kosmos Kommende."
- Mt 17.27; Röm 13.1 – Jesus und Seine Leibesglieder sind jedoch deshalb keine politischen Rebellen, sondern respektieren die von Gott eingesetzten Autoritäten

Zit. WMD: "Der Herr bekannte dann, dass er ein König wäre. Aber er war nicht ein König, auf den die Anklagen der Juden zutrafen. Er wollte Rom nicht bedrohen. Die Aufrichtung des Reiches Christi wird nicht mit Waffen erstritten. Anderenfalls hätten seine Jünger »gekämpft«, um seine Gefangennahme durch die Juden zu verhindern. Christi »Reich ist nicht von dieser Welt«. Es erhält keine Macht oder Autorität von ihr, seine Ziele und Perspektiven sind nicht fleischlicher Art."

<p>Joh 18:37 Daher sagte ^d Pilatos zu ihm: Bist du, <i>ja</i> du, daher nicht <i>doch ein Regent</i>? ^d Jesus antwortete: Du sagst es, dass ich <i>ein Regent</i> bin. Ich bin dazu geboren worden und dazu hinein in den Kosmos gekommen, auf dass ich die Wahrheit bezeuge^{ki}. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine ^d Stimme.</p>	<p>Jes 55.4; Mt 27.11; Lk 23.3; Joh 11.27; 12.13; 18.33; 1Tim 6.13; 1Petr 1.22; 1Joh 4.6; EH 1.5</p>	<p>εἶπεν οὖν αὐτῷ ὁ πιλάτος οὐκοῦν βασιλεὺς εἶ σύ ἀπεκρίθη ὁ ἰησοῦς σὺ λέγεις ὅτι βασιλεὺς εἰμι ἐγὼ εἰς τοῦτο γεγέννημαι καὶ εἰς τοῦτο ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον ἵνα μαρτυρήσω *περὶ τῆς ἀληθείας* πᾶς ὁ ὢν ** τῆς ἀληθείας ἀκούει μου τῆς φωνῆς *ⁿ°BR - τῆ ἀληθεία* **ⁿ°AB - ἐκ</p>
<p>Joh 18:38 ^d Pilatos sagt zu ihm: Was ist Wahrheit? Und <i>als</i> er dies sagte, ging er nochmals hinaus zu den Juden und sagt zu ihnen: Ich finde nicht <i>e i n e n</i> Beschuldigungsgrund ⁱan ihm.</p>	<p>Mt 27.24; Mk 15.14; Lk 23.4,14-16; Joh 15.25; 19.4,6; 1Petr 2.22</p>	<p>λέγει αὐτῷ ὁ πιλάτος τίς ἐστὶν ἀλήθεια καὶ τοῦτο εἰπὼν πάλιν ἐξῆλθεν πρὸς τοὺς ἰουδαίους καὶ λέγει αὐτοῖς ἐγὼ οὐδεμίαν αἰτίαν εὕρισκω ἐν αὐτῷ</p>
<p>Joh 18:39 Es ist aber <i>eine</i> Gepflogenheit <i>bei</i> euch, dass ich euch ⁱan dem Passah <i>e i n e n</i> freilasse. Wollt ihr nun, dass ich euch den Regenten der Juden freilasse?</p>	<p>Mt 27.15-18; Mk 15.6-8; Lk 23.17; Joh 18.33,36</p>	<p>ἔστιν δὲ συνήθεια ὑμῖν ἵνα ἕνα ἀπολύσω ὑμῖν ἐν τῷ πάσχα βούλεσθε οὖν *ἵνα ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν ἰουδαίων *fehlt in AB</p>

<p>Joh 18:40 Daher schrien sie nochmals <i>und</i> sagten: Nicht diesen, sondern den Barabbas! ^d Barabbas aber war <i>ein Bandit</i>.</p>	<p>4Mo 35.31; Mt 27.16,26; Mk 15.15; Lk 23.18,19,25; Apg 3.13,14</p>	<p>ἐκράυγασαν οὖν πάλιν * λέγοντες μὴ τοῦτον ἀλλὰ τὸν βαραββᾶν ἦν ὃς ὁ βαραββᾶς ληστής *byz A - πάντες</p>
--	--	--

Regent – βασιλεύς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

Kosmos / Schmuck - κόσμος (*kosmos*) - s. bei Joh 1.9,10 (KK).

Ich bin ... dazu hinein in den Kosmos gekommen:

S. dazu die ausführlichere Darstellung bei Joh 17.14-19 (KK).

Hier V. 37 – Jesus bestätigt wie hier, vielmals Seine Präexistenz.

die Wahrheit - ἀλήθεια (*alätheia*) - s. bei Joh 8.32 (KK).

ich bezeuge die Wahrheit ... Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine ^d Stimme:

S. dazu auch die Hinweise zu: "Die Wahrheit befreit" bei Joh 8.32 (KK).

Joh 1.17 – Die Wahrheit "wurde" (wesenhaft) durch Jesus.

Hier V. 37 u. – Die Wahrheit ist deshalb nicht nur ein Inhalt, sondern in erster Linie eine Person.
Joh 14.6;
1Kor 1.30

Joh 8.32,36 – Nur die Wahrheit in Person, der Christus, macht die "Hörenden" wirklich frei.

2Joh 4 – Die Ekklesia darf in der Wahrheit (d.i. Christus) wandeln.

Hier V. 37; – Ein solch "Hörender" ist "aus der Wahrheit", d.h. aus dem Christus!
1Joh 3.19

Passah - πάσχα (*pas-cha*) - Gesprochen: Pas-cha; s. bei Joh 2.13 (KK)

Bandit - ληστής (*lästäs*) - Der (*Straßen*)Räuber, Freibeuter, Plünderer (nicht zu verwechseln mit dem Dieb der sich fremdes Eigentum heimlich durch Diebstahl aneignet) (ST); Mt 26.55.